

### Pflanzen als „Luftfilter ?“

Pflanzen brauchen Kohlendioxid für ihren Stoffwechsel. Diesen nehmen sie aus der Luft und produzieren daraus Sauerstoff. Kohlendioxid in der Luft macht uns schläfrig und stört unsere Konzentrationsfähigkeit. Somit kannst du ganz leicht mit Hilfe von Zimmerpflanzen Dein tägliches Energie-Level steigern.

### Der perfekte „Power-Boost“

Hättest Du das Gedacht? Pflanzen erhöhen Deine geistigen Fähigkeiten. Noch ist die genaue Ursache ungeklärt, feststeht aber: Deine Konzentration und Dein Gedächtnis verbessern sich, wenn du Dich in Räumen mit Pflanzen aufhältst. Deine Aufmerksamkeit und Dein Bewusstsein steigern sich und ein Gefühl von Frieden und Harmonie flutet den Raum. Pflanzen helfen dir dadurch, Deine Ziele besser zu erreichen und somit ausgeglichener im Alltag zu werden.

### Pflanzen, die wahren Helden ?

Was viele nicht wissen: Raumluft ist oft mit mehr Schadstoffen belastet als Außenluft. Glücklicherweise kannst du mit Pflanzen die Luftqualität bei dir in der Schule enorm verbessern! Pflanzen gelten als natürlicher Luftfilter. Durch biologische Prozess filtern sie Chemikalien aus der Luft, nehmen Staubpartikel auf und verwandeln sie damit in gesunden Sauerstoff zum Atmen.

### Der wichtigste Kosmonaut nach dem Menschen

Es gibt zahlreiche Studien, die sich mit der Wirkung von Pflanzen auf den Schadstoffgehalt im Raum beschäftigen. Ende der 1990er Jahre wies Bill Wolverton im Auftrag der US-Raumfahrtbehörde NASA nach, dass Zimmerpflanzen gefährliche Giftstoffe wie Formaldehyd, Benzole und Trichloräthylen abbauen, umwandeln oder einlagern können. «Untersuchungen der Fachhochschule Weihenstephan belegen, dass Ficus und Efeutute Schadstoffe über die Blätter aufnehmen und in für sie brauchbare Stoffe umwandeln können», erklärt Umweltbiologe Manfred Radtke.